

### Ratgeber

# Putz-, Wasch-, Reinigungsmittel - Tipps

Die oft komplizierte chemische Zusammensetzung von Putz- und Waschmitteln macht es für den Verbraucher nicht einfach wirklich ökologisch verträgliche Mittel herauszufinden. Zusätze wie "natürlich" und "biologisch abbaubar" sind noch lange kein Garant für die richtige Wahl.

### Energie und Geld sparen mit Tricks und Köpfchen:

- Umweltfreundlichen Reinigungsprodukten den Vorrang geben. Sie enthalten nachwachsende und biologisch abbaubare Inhaltsstoffe statt aggressiver Chemikalien. Auf entsprechende Umwelt-Label achten.
- Spezialreiniger sind unnötig und kosten viel Geld. Daher die Zahl der vorgehaltenen Reinigungsmittel beschränken. Ein umweltfreundlicher Allzweckreiniger, Schmierseife, Essigoder Zitronensäure und ein Scheuermittel genügen völlig.
- Statt Papier und Einweg-Reinigungstüchern auf waschbare Stoff- oder Mikrofasertücher zurückgreifen. So wird unnötiger Müll vermieden.
- Warmes Wasser benötigt Energie. Für viele Zwecke wie Händewaschen und Putzen genügt in der Regel kaltes Wasser.
- Weniger ist mehr. Auf die Dosis kommt es an. Gebrauchsanweisungen vorher sorgfältig durchlesen, denn viel hilft nicht viel. Es schadet der Umwelt und auch unter Umständen unserer Gesundheit.

#### Folgende Zusatzstoffe sollten nicht enthalten sein:

- Synthetische Duft- und Farbstoffe
- Antibakteriell wirkende Stoffe
- Enzyme
- Alkylphenolethoxylate (APEO)
- Phosphate
- Chlor oder Chlor abspaltende Stoffe
- Perborate und Phosphonate
- Ethylendiamintetraessigsäure (EDTA)
- Nitrilotriessigsäure (NTA)

- Bleichaktivatoren wie Tetraacetylethylendiamin (TAED)
- Synthetische Konservierungsmittel
- Erdölsubstanzen

Copyright © 2009 - 2025 www.gesundes-haus.ch – Stand: 10.11.2025

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

## Sponsoren/Partner:



























